

5413—21 membr. s. IX. (vgl. Arch. VII, 866. VIII, 496). Der lückenhafte Brief Hincmars (Schrörs Reg. n. 170), der von Bethmann abgeschrieben war, ist mit Nutzen nach-
 verglichen. Für die Ausgabe ist auch der Druck Nolte's, *Revue des sciences eccl.*, sér. IV, 6 (1877) heranzuziehen, der mit Hülfe einer Photographie angefertigt und recht sorgfältig ist. Die beiden Briefe Nicolaus' I. J. 2882 und 2879 sind von mir nicht collationiert, ebenso die auf die Synode von Soissons 853 bezüglichen Stücke. Am Schluss finden sich einige stark zerstörte Blätter in angelsächsischer Schrift s. IX., die, wie Herr Dr. v. Winterfeld in Berlin, wohin die Hs. inzwischen gesandt worden ist, festgestellt hat, Bruchstücke aus des Arator *De actibus apostolorum* enthalten.

5424. 25 membr. s. XI. Freculfs Widmungsbrief zur Weltchronik ist mit Migne 106, 917 vergl. Der Brief an die Kaiserin Judith fehlt. Die Codd. 9173 s. XII. und 9531 s. XII. ex. sind noch nicht vergl.

7487—91 membr. s. XIII. f. 1. Hincmars Widmungsbrief zur Vita S. Remigii ist vergl. (Migne 125, 1129). Das letzte Blatt enthält den merkwürdigen Brief des Jacobus de Vitriaco von Ende März 1217, der zuletzt von Röhrich in der Zeitschr. f. Kirchengesch. XIV, 106 ff. gedruckt ist. Dort ist diese Hs. zwar benutzt, aber sehr ungenau. Der Anfang ist allerdings stark verderbt, doch ist deutlich, dass der Brief hier nicht an Lutgard von St. Trond, sondern an andere Freunde gerichtet ist. Man liest noch Folgendes: '. in Christo caris[sim]is pat[ribus] — — — [Gu]illelmo des pôt (so!) de Sarch[o] et [Ra]dulfo de N[am]uco et Alexandro de Corco [ar]chidiacono I. divina permittente misericordia Accôssis(!) ecclesie minister humilis¹, sancte terre promissionis . . . cum effectu subvenire'. Auch sonst ist die Hs. im Drucke nur obenhin benutzt. U. a. fehlt S. 110 hinter 'potui eos congregare' der folgende Satz: 'Armeni autem de pane azimo conficiunt, sed aquam cum vino in sacramento non ponunt'.

9918—19 membr. s. XII. Zu dem N. A. VII, 192 aus dieser Hs. mitgetheilten Briefe des Erzbischofs Friedrich von Köln (1100—1131) sei noch bemerkt, dass im Anfang ganz richtig F., nicht C. steht.

9936 membr. s. XI. (S. Lorenz in Lüttich) f. 96. Wid-

1) 'humili' Hs.